

Erstellung und Aktualisierung von Gefahrenabwehrbedarfsplänen (GABP)

Der Schutz der Bevölkerung hängt entscheidend von der Leistungsfähigkeit der Feuerwehren der Kommunen ab. Ein moderner Gefahrenabwehrbedarfsplan stellt sicher, dass Ausstattung, Personal und Strukturen den realen Gefahrenpotenzialen entsprechen – heute und in Zukunft. Der Bedarfsplan ist ein zentrales Steuerungsinstrument zur Sicherstellung einer den örtlichen Risiken angemessenen Gefahrenabwehr. Er bildet die Grundlage für organisatorische und investive Entscheidungen in Kommunen und Behörden. Im Seminar werden die rechtlichen Grundlagen, die Planungsschritte und die praktische Umsetzung eines solchen Plans verdeutlicht. Im ersten Schritt wird im Seminar der Nutzen und die Bedeutung der kommunalen Gefahrenabwehr mittels des Gefahrenabwehrbedarfsplans dargestellt. Im Nachfolgenden wird die Notwendigkeit der Analyse der örtlichen Gefahrenlage für einen Brandschutzbedarfsplan aufgezeigt. Zudem werden die Schutzzieldefinition und die Fahrzeug- und Geräteausstattung sowie der Personalbedarf im Rahmen eines Soll – Ist – Vergleiches thematisiert. Abschließend werden Möglichkeiten der Methodik einer Bedarfsplanung aufgezeigt.

Schwerpunkte

- Konzeption einer Feuerwehr
- Grundlagen der Gefährdung – und Risikoanalyse
- Inhalte des Brandschutzbedarfsplanes
- Schutzzieldefinition und Soll / Ist Abgleich der Feuerwehrstruktur
- Definition von Maßnahme-Listen zur Erreichung der Sollziele
- Bundeslandspezifische Anforderungen und weitere Planungsszenarien

Preis

185.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Thomas Schulze

Thomas Schulze, Institut für Public Management, Berlin, berät Kommunen und kommunale Verbände

Seminarteilnehmende

Mitarbeitende und Entscheidungsträger:innen der Kommunen des örtlichen Brandschutzes

Nur für Teilnehmende aus Nordrhein-Westfalen

Ort und Datum

Online

23-06-2026 (09:00 - 16:00 Uhr)